1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A356
1.3. EURING-Code	15980
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Passer montanus	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Passer montanus
1.7. Trivialname	Feldsperling
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 840000, Maximum: 1250000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend	(letzte 12 Jahre)
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 5%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -41%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche An	gaben

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	352.042,94 km2 (= 35.204.294,46 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A383
1.3. EURING-Code	18820
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Emberiza calandra	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Emberiza calandra
1.7. Trivialname	Grauammer
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 16500, Maximum: 29000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend	(letzte 12 Jahre)
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -34%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -34%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche An	gaben

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	102.959,97 km2 (= 10.295.996,66 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungtyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A05	Beseitigung kleiner Landschaftselemente zur Flurstücksbereinigung (Hecken, Steinwällen, Bülten, offene Gräben, Quellen, Einzelbäume etc.)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A08	Mähen von Grünland	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

A17	Ernte/Schnitt der Feldfrüchte	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A20	Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarflandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA08: Anpassung der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der

	landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CA16: Sonstige landwirtschaftliche Maßnahmen CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Sachsen Anlage bzw. Wiederherstellung von Obstbaumreihen, Hecken, Flurholzstreifen, Feldrainen und Waldrändern, Entbuschung von Offenlandflächen und deren Offenhaltung (Bergbaufolgelandschaft, ehemalige Truppenübungsplätze), Durchführung von Beweidungsprojekten und Ackerprojekten mit Verzicht auf Pflanzenschutzmittel; in Hessen wurde ein Artenhilfkonzept 'Grauammer' erarbeitet. In Rheinland-Pfalz Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen v. a. durch Einsatz von EU-Förderprogrammen (ELER, Agrarumweltmaßnahmen). In Sachsen-Anhalt ist die Umsetzung von Erhaltungsmaßnahmen im Rahmen von Agrarförderprogrammen und des greenings flächenmäßig und qualitativ bisher völlig unzureichend, um den Rückgang der Art zu stoppen.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 4000, Maximum: 4700, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	0: stabil
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A043
1.3. EURING-Code	1610
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Anse	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Anser anser
1.7. Trivialname Graugans	
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 42000, Maximum: 59000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 60%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 145%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche An	gaben

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	203.337,80 km2 (= 20.333.780,25 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre	5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: 11%, Maximum: 40%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben			

10. Angaben zu Arten nach Anhang II (Art.7)

10.1. Wird diese Art	ja
gejagt?	

10.2 Jagdstrecke Statistik/Entnahmemenge

10.2.a. Einheit: Individuen	unbekannt	Min.	Max.
10.2.b.1. Entnahme Jahr/Saison 1	nein	47263	
10.2.b.2. Entnahme Jahr/Saison 2	nein	48871	
10.2.b.3. Entnahme Jahr/Saison 3	nein	50671	
10.2.b.4. Entnahme Jahr/Saison 4	nein	60433	
10.2.b.5. Entnahme Jahr/Saison 5	nein		57954
10.2.b.6. Entnahme Jahr/Saison 6	nein		55768

10.3. Angewandte Methode zur Bestimmung der Entnahmegröße:	b) überwiegend auf der Grundlage einer Extrapolation aus einer begrenzten Menge von Daten
10.4. Sonstige Informationen	In einzelnen Jahren fehlen regional Jagdstrecken; die Jagdstrecken enthalten z. T. Fallwild, Abschüsse nach Art. 9 Abs. 3 EG_Richtlinie über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten sowie Angaben, die nicht artspezifisch differenziert sind.

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A028
1.3. EURING-Code	1220
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ardea cinerea
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art Ardea cinerea	
1.7. Trivialname	Graureiher
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 20000, Maximum: 25000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -17%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 40%, Maximum: 88%, Best Single Value: 62%	
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)	
3.3. Zusätzliche An	3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	163.527,05 km2 (= 16.352.704,68 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Muscicapa striata**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A319
1.3. EURING-Code	13350
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art Muscicapa striata	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Muscicapa striata
1.7. Trivialname	Grauschnäpper
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 155000, Maximum: 230000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Aus maß:	Minimum: -31%, Maximum: -5%, Best Single Value: -19%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -19%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	347.264,25 km2 (= 34.726.425,12 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben	't		

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A234
1.3. EURING-Code	8550
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Picus canus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Picus canus
1.7. Trivialname	Grauspecht
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016		
2.2. Populations größe:	Minimum: 9500, Maximum: 13500, Einheit: Brutpaare		
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung		
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja		
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja		
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein		
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein		
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein		
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung		
2.7. sonstige relevante Informationen:			

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -12%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -38%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche An	gaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	187.925,85 km2 (= 18.792.585,14 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)				
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016			
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil			
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%			
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)			
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	(
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016			
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil			
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%			
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten			
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)			
5.3. Zusätzliche Angaben	1-			

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
B02	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B03	Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs])	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
В07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

B12	Durchforstung der Baumschicht	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B09	Kahlschlag	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
K04	Veränderung der Hydrologie	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CB01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen CB02: Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB03: Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB04: Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB08: Wiederherstellung von Anhang I-Waldlebensräumen CB15: Sonstige forstwirtschaftliche Maßnahmen CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Nordrhein-Westfalen Schaffung von Lichtwäldern und Grenzlinienstrukturen; in Sachsen Erhaltung von Biotopbäumen im Wald; in Hessen wurde ein Artenschutzkonzepts 'Grauspecht' erarbeitet; in Sachsen-Anhalt wurden Maßnahmen bislang nur in geringen Flächenanteilen umgesetzt.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare	
9.2. Art der Schätzung:		
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt	
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	

9.6. Sonstige Informationen:	

1.1. Mitgliedstaat	DE	
1.2. Artencode	A768	
1.3. EURING-Code	5410	
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Numenius arquata arquata	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus		
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Numenius arquata	
1.7. Trivialname	Großer Brachvogel	
1.8. Saison	B: Brutvögel	

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 3600, Maximum: 4800, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.1.3 Ausmaß: Best Single Value: -4%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung: -: abnehmend		
3.2.3 Ausmaß: Best Single Value: -26%		
3.2.4. Angewandte Methode: c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		
stable according to German trend classification (-30 to 40 %)		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	56.780,26 km2 (= 5.678.026,04 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)			
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben			

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	ns SAP: internationale Arten-Aktionspläne	
6.2. Nationaler Plan nein		
6.3. Sonstige Maßnahmen EU-Life Projekt "Wiesenvögel"; Wiesenbrüterprojekt im Rahmen einer Nordstream- Kompensationsmaßnahme; Förderung der Bruthabitate und Schutz von Gelegen im Rahme regionalen Schutz- und Förderprogrammen (Feuchtwiesenschutzprogramm, Vertragsnatur "Gemeinschaftlicher Wiesenvogelschutz"); Agrarumweltmaßnahmen zur Regulation von M Ernteterminen; Erfassung und Schutz von Nistplätzen, Management einer Brachvogelgere Wiesennutzung in einzelnen SPA; Lebensraumoptimierung, Maßnahmen zur Wiedervernä Erhaltungsmaßnahmen in Kalkflachmooren; extensive Beweidungsprojekte.		
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	b: unverändert	
6.6. Weitere Informations quellen	keine Angabe	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungtyp in einen	H: hohe	a:	H: hohe	a:

	anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	Bedeutung	innerhalb und außerhalb der EU	Bedeutung	innerhalb und außerhalb der EU
A03	Umstellung von gemischter Landwirtschaft (Ackerbau und Viehzucht) und Agroforst-Systemen auf spezialisierte Produktion (z.B. Monokultur)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A31	Entwässerung zur landwirtschaftlichen Flächennutzung	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
104	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A08	Mähen von Grünland	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A09	intensive Beweidung oder Überweidung (durch Nutztiere)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A33	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen oder physische Änderungen von Fließgewässern für landwirtschaftliche Zwecke (ausgenommen Entwicklung und Betrieb von Dämmen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F07	Sport-, Tourismus und Freizeitaktivitäten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
G07	Jagd	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	b: außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

erforderlich?		
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen	
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik	
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb	
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse	
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume und Lebensräume von Arten in landwirtschaftliche Nutzflächen CA02: Wiederherstellung kleiner Landschaftselemente in der Agrarflandschaft CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CG03: Reduktion [des Einflusses] von (Wieder-)Besatz für Fischerei und Jagd, Zufütterung und Regulierung von Prädatoren CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CI06: Sonstige Maßnahmen zu problematischen Arten CJ02: Reduktion der Auswirkungen von hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke CJ03: Wiederherstellung von Lebensräumen, die durch hydrologischen Veränderungen für verschiedene Zwecke beeinträchtigt werden CL01: Lebensraummanagement zur Verlangsamung, Beendigung oder Umkehr natürlicher Prozesse	
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungs maßnahmen:	In Brandenburg, Nordrhein-Westfalen und Schleswig-Holstein Sicherung der Gelege und Jungvögel vor Zerstörung und Prädation, Nestschutzmaßnahmen; in Hessen wurde ein Artenhilfkonzept 'Großer Brachvogel' erarbeitet. In Sachsen-Anhalt sind die Maßnahmen noch nicht ausreichend und wirksam genug, der Rückgang auf ein kritisch niedriges Niveau konnte bislang nicht gestoppt werden.	

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare		
9.2. Art der Schätzung:			
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt		
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend		
9.6. Sonstige Informationen:			

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Otis tarda**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE	
1.2. Artencode	A129	
1.3. EURING-Code	4460	
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Otis tarda	
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus		
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Otis tarda	
1.7. Trivialname	Großtrappe	
1.8. Saison B: Brutv		

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Best Single Value: 300, Einheit: Individuen
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 76%, Maximum: 286%, Best Single Value: 162%	
3.1.4. Angewandte Methode: a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung		

3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)		
3.2. Langzeittrend (seit ca	1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: -33%, Maximum: 7%, Best Single Value: -15%		
3.2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ga&subsubcat=kontakt (Monitoring seltener Brutvögel)		
3.3. Zusätzliche Angaben	3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	900,00 km2 (= 90.000,00 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten	

	Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

6. Fortschritte bei Arbeiten in Bezug auf SAP, MP und BMS

6.1. Art des Plans	SAP: internationale Arten-Aktionspläne	
6.2. Nationaler Plan	nein	
6.3. Sonstige Maßnahmen	Fortsetzung des regionalen Schutzprogramms Großtrappe: Lebensraumschutz, Trappenfreundliche Landnutzung, Prädationsmanagement, Bestandsstützung; Auswilderung aufgezogener Jungvögel, Habitat-, Nutzungs- und Prädationsmanagement in EU-SPA; Machbarkeitsstudie zur Wiederansiedlung in EU-SPA.	
6.4. Bewertung der Wirksamkeit von SAPs für global bedrohte Arten	a: in Richtung der Planziele	
6.6. Weitere Informations quellen	keine Angabe	

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
A02	Umwandlung von einem landwirtschaftlichen Nutzungtyp in einen anderen (ausgenommen Entwässerung und Abbrennen)	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A20	Ausbringung synthetischer (mineralischer) Düngemittel auf landwirtschaftliche Flächen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A21	Anwendung von chemischen Pflanzenschutzmitteln in der Landwirtschaft	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
			und außerhalb		ng

D06	Übertragung von Elektizität und Kommunikation (Kabel) [beeinhaltet Konstruktion, Betrieb und Instandhaltung]	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I04	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
A06	Aufgabe des Grünlandmanagements (Einstellung der Beweidung oder der Mahd)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
D01	Wind-, Wellen- und Gezeitenenergie, einschließlich Infrastruktur	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastuktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I01	Invasive gebietsfremde Arten von EU-weiter Bedeutung (in der EU-Verordnung 1143/2014 aufgeführt)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
I02	Andere invasive gebietsfremde Arten (außer denen mit EU-weiter Bedeutung)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	c) Erhöhung der Populationsgröße und/oder Verbesserung der Populationsdynamik
8.3. Ort:	a: innerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	a: kurzfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA03: Beibehaltung bestehender extensiver landwirtschaftlicher Praktiken und Erhaltung von Agrarlandschaftselemente CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CA05: Anpassung der Mahd, Beweidung oder anderer vergleichbarer Maßnahmen (an den jeweiligen Lebensraum) CA09: Regulierung der Verwendung von natürlichen Düngemitteln und Chemikalien in der landwirtschaftlichen Produktion (Ackerbau und Viehzucht) CA15: Regulierung der Ent- und Bewässerung sowie der Infrastruktur in der Landwirtschaft CI02: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung etablierter invasiver Neobiota mit EU-weiter

	Bedeutung CI03: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger invasiver Neobiota CI04: NICHT VERWENDEN: Regulierung, Kontrolle oder Beseitigung sonstiger gebietsfremder Arten CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CS01: Stärkung der Populationen von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungs maßnahmen:	In Sachsen-Anhalt waren die ergriffenen Erhaltungsmaßnahmen in einem Einstandsgebiet erfolgreich, weitere Einstandsgebiete sind weiterhin verwaist.

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Best Single Value: 300, Einheit: Individuen
9.2. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
9.3. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
9.6. Sonstige Informationen:	

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A363
1.3. EURING-Code	16490
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Chloris chloris
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Carduelis chloris
1.7. Trivialname	Grünfink
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 1450000, Maximum: 2050000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Aus maß:	Minimum: -22%, Maximum: -13%, Best Single Value: -18%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -18%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.449,63 km2 (= 35.644.962,95 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%, Best Single Value: 0%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%, Best Single Value: 0%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Phylloscopus trochiloides s. str.- sensu stricto [excluding nitidus and plumbeitarsus]**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A573
1.3. EURING-Code	12930
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phylloscopus trochiloides s. str.
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	sensu stricto [excluding nitidus and plumbeitarsus]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phylloscopus trochiloides
1.7. Trivialname	Grünlaubsänger
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 3, Maximum: 10, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 33%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1985 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 65%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	1.416,03 km2 (= 141.603,42 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	annually changing breeding sites; distribution area: occupied EU-Grids 2011-2016

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Picus viridis s. str.- sensu stricto [excluding sharpei]**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A866
1.3. EURING-Code	8561
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Picus viridis s. str.
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	sensu stricto [excluding sharpei]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Picus viridis
1.7. Trivialname	Grünspecht
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 51000, Maximum: 92000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	1.3 Ausmaß: Minimum: 11%, Maximum: 47%, Best Single Value: 28%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	+: zunehmend
3.2.3 Ausmaß:	Minimum: 41%, Maximum: 180%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	342.888,26 km2 (= 34.288.826,20 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A899
1.3. EURING-Code	2670
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Accipiter gentilis all others
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Accipiter gentilis
1.7. Trivialname	Habicht
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2009 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 11000, Maximum: 15500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -5%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -4%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	338.090,37 km2 (= 33.809.037,42 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A321
1.3. EURING-Code	13480
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula albicollis
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Ficedula albicollis
1.7. Trivialname	Halsbandschnäpper
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2011 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 3700, Maximum: 5500, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: 13%		
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 0%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	20.803,12 km2 (= 2.080.311,57 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)			
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -65%, Maximum: -26%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben	5.3. Zusätzliche Angaben		

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Code	Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
B02	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B03	Wiederaufforstung mit/Einführung von nicht einheimischen oder nicht typischen Baumarten (einschließlich neuer Arten und genetisch veränderter Organismen [GMOs])	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B04	Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B07	Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

B08	Beseitigung von Altbäume (außer Totholz und absterbenden Bäumen)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B15	Waldbewirtschaftung, die Altholzbestände verringert	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
F01	Umwandlung anderer Landnutzungsflächen in Wohn-, Siedlungs- oder Erholungsgebiete (ausgenommen Entwässerung und Modifikationen der Küstenlinie und -bedingungen oder Ästuare)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
104	problematische heimische Pflanzen- und Tierarten	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	c: langfristige Ergebnisse
8.5. Liste der Maßnahmen:	CA04: Wiedereinführung geeigneter landwirtschaftlicher Praktiken, um Nutzungsaufgabe entgegenzuwirken; einschließlich Mähen, Beweidung, Abbrennen oder vergleichbare Maßnahmen CB01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen CB02: Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CS03: Habitatverbesserung für in den Naturschutzrichtlinien aufgeführte Arten

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Minimum: 2100, Maximum: 3200, Einheit: Brutpaare
9.2. Art der Schätzung:	Mehrjahresmittel
9.3. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	+: zunehmend
9.5. Angewandte Methode der	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit

Tre ndabs chätzung:	sehr begrenzten Daten
9.6. Sonstige Informationen:	

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Bonasa bonasia**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A104
1.3. EURING-Code	3260
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Bonasa bonasia
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Tetrastes bonasia
1.7. Trivialname	Haselhuhn
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populations größe:	Minimum: 900, Maximum: 1300, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -11%
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -9%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche An	gaben

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	7.086,62 km2 (= 708.662,31 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)			
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016		
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: -11%		
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)			
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%		
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)		
5.3. Zusätzliche Angaben	5.3. Zusätzliche Angaben		

7. Hauptbeeinträchtigungen und Gefährdungen

Beeinträchtigung/Gefährdung	Bedeutung Beeintr.	Ort Beeintr.	Bedeutung Gefährd.	Ort Ge fährd.
Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Durchforstung der Baumschicht	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	H: hohe Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
	Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke Durchforstung der Baumschicht	Beeintr. Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen H: hohe Bedeutung Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke H: hohe Bedeutung Durchforstung der Baumschicht H: hohe Bedeutung Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung M: mittlere	Beeintr. Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich Monokulturen H: hohe Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU Beseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich Bruchstücke H: hohe Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU Durchforstung der Baumschicht H: hohe Bedeutung a: innerhalb und außerhalb der EU Aufgabe einer traditionellen Forstbewirtschaftung M: mittlere Bedeutung a: innerhalb und außerhalb und außerhalb	Beeintr.Gefährd.Umwandlung in andere Waldtypen einschließlich MonokulturenH: hohe Bedeutunga: innerhalb und außerhalb der EUH: hohe BedeutungBeseitigung von Totholz und absterbenden Bäumen, einschließlich BruchstückeH: hohe Bedeutunga: innerhalb und außerhalb der EUH: hohe BedeutungDurchforstung der BaumschichtH: hohe Bedeutunga: innerhalb und außerhalb der EUH: hohe BedeutungAufgabe einer traditionellen ForstbewirtschaftungM: mittlere Bedeutunga: innerhalb und außerhalb der EUM: mittlere Bedeutung

B27	Modifizierung der hydrologischen Fließbedingungen, physische Änderungen von Fließgewässern oder Entwässerung für forstwirtschaftliche Zwecke	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
B28	forstwirtschaftliche Aktivitäten zur Erzeugung erneuerbarer Engergien	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
E01	Straßen, Wege, Schienen und andere ähnliche Infrastuktur (z.B. Brücken, Viadukte, Tunnel)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU
L05	Verringerung der Fruchtbarkeit/ genetische Depression (z.B. Inzucht oder Endogamie)	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU	M: mittlere Bedeutung	a: innerhalb und außerhalb der EU

8. Erhaltungsmaßnahmen

8.1 Sind Maßnahmen erforderlich?	ja	
8.1.a-c. Stand der Maßnahme:	b: Maßnahmen identifiziert und ergriffen	
8.2. Hauptzweck:	a) Erhalt des aktuellen Verbreitungsgebiets, der Population und/oder des Habitats der Art	
8.3. Ort:	b: innerhalb und außerhalb	
8.4. Reaktion auf Maßnahmen:	b: mittelfristige Ergebnisse	
8.5. Liste der Maßnahmen:	CB01: Verhinderung der Umwandlung natürlicher und naturnaher Lebensräume in Wald und von natürlichem/ naturnahem Wald in intensiv bewirtschaftete Forstplantagen CB02: Beibehaltung bestehender traditioneller Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB03: Wiedereinführung geeigneter Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CB04: Anpassung/ Regulierung von Wiederaufforstung und Waldverjüngung CB05: Anpassung/ Änderung der Waldbewirtschaftung und Nutzungsmethoden CC03: Anpassung/ Regulierung des Baus und Betriebs erneuerbarer Energieanlagen CF03: Reduktion der Beeinträchtigung durch Outdoor Sportarten, Freizeit- und Erholungsaktivitäten CH03: Reduktion des Einflusses sonstiger menschlicher Aktivitäten (z.B. Grundstückseinzäunung, Höhlenverschluss, Fällung von Straßenbäumen, Vandalismus) CI05: Regulierung problematischer einheimischer Arten CS02: Wiederansiedlung von in den Naturschutzrichtlinien aufgeführten Arten	
8.6. Sonstige Informationen zu Erhaltungsmaßnahmen:	In Hessen wurde ein Artenhilfskonzept erarbeitet, die Unterart rhenana steht dort unmittelbar vor dem Aussterben; Nordrhein-Westfalen hält insbesondere die Fortführung der Niederwaldbewirtschaftung und Wiederbelebung der alten Bewirtschaftung für erforderlich. Im Saarland ist das Haselhuhn möglicherweise bereits vor dem aktuellen Berichtszeitraum als Brutvogel ausgestorben.	

9. Abdeckung durch Vogelschutzgebiete

9.1 Population innerhalb des Netzes besonderer Schutzgebiete	Einheit: Brutpaare	
9.2. Art der Schätzung:		
9.3. Angewandte Methode:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
9.4. Kurzzeittrend der Populationsgröße:	x: unbekannt	
9.5. Angewandte Methode der Trendabschätzung:	d) nicht ausreichende oder keine Daten vorliegend	
9.6. Sonstige Informationen:		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A244
1.3. EURING-Code	9720
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Galerida cristata
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Galerida cristata
1.7. Trivialname	Haubenlerche
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016	
2.2. Populations größe:	Minimum: 1700, Maximum: 2700, Einheit: Brutpaare	
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung	
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja	
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung	
2.7. sonstige relevante Informationen:		

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -54%	
3.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -72%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	48.471,79 km2 (= 4.847.178,63 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -31%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	-: abnehmend	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -100%, Maximum: -66%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Lophophanes cristatus**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A497
1.3. EURING-Code	14540
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Lophophanes cristatus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Parus cristatus
1.7. Trivialname	Haubenmeise
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 385000, Maximum: 610000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -2%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)	
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 1%	
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
3.3. Zusätzliche Angaben		

4.1. "Sensible" Art	nein	
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016	
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets		
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	336.024,66 km2 (= 33.602.466,22 ha)	
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets		
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)	
4.8. Zusätzliche Angaben:		

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A005
1.3. EURING-Code	90
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps cristatus
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Podiceps cristatus
1.7. Trivialname	Haubentaucher
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016	
2.2. Populations größe:	Minimum: 18500, Maximum: 27000, Einheit: Brutpaare	
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung	
2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.	
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja	
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung	
2.7. sonstige relevante Informationen:		

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

3.1.2. Trendrichtung:	-: abnehmend		
3.1.3 Ausmaß:	Best Single Value: -11%		
3.1.4. Angewandte Methode:	überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.2. Langzeittrend	3.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016		
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil		
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: 19%		
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten		
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.		
3.3. Zusätzliche An	gaben		

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	214.760,12 km2 (= 21.476.012,01 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A273
1.3. EURING-Code	11210
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phoenicurus ochruros
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Phoenicurus ochruros
1.7. Trivialname	Hausrotschwanz
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 800000, Maximum: 1100000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	nein
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016
3.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.1.3 Aus maß:	Minimum: -7%, Maximum: 7%, Best Single Value: 0%
3.1.4.	

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -13%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.372,44 km2 (= 35.637.243,88 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%	
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)		
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016	
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil	
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%	
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten	
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)	
5.3. Zusätzliche Angaben		

Nationaler Bericht nach Art. 12 Vogelschutzrichtlinie für **Deutschland (2019)**, Annex B Vogelart: **Passer domesticus s. str.- sensu stricto [excluding italiae]**, Saison: **Brutvögel (B)**

1. Angaben zu den Arten

1.1. Mitgliedstaat	DE
1.2. Artencode	A620
1.3. EURING-Code	15910
1.4. Wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Passer domesticus s. str.
1.5. Taxonomische Einheit unterhalb des Artniveaus	sensu stricto [excluding italiae]
1.6. Andere wissenschaftliche Bezeichnung der Art	Passer domesticus
1.7. Trivialname	Haussperling
1.8. Saison	B: Brutvögel

2. Populationsgröße

2.1. Jahr oder Zeitraum:	2016 - 2016
2.2. Populationsgröße:	Minimum: 4100000, Maximum: 6000000, Einheit: Brutpaare
2.3. Art der Schätzung:	Beste Schätzung
2.4. Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php? cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
2.6. Veränderung der Populationsgröße gegenüber der Angabe im letzten Bericht:	ja
2.6.a. Tatsächliche Veränderung:	ja
2.6.b. Verbesserte Kenntnisse/genauere Daten:	nein
2.6.c. Anwendung einer anderen Methode:	nein
2.6.d. keine Informationen über die Ursache der Änderung:	nein
2.6.a-c. Hauptgrund für den Unterschied:	a: tatsächliche Veränderung
2.7. sonstige relevante Informationen:	

3.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)		
3.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016	
3.1.2. Trendrichtung:	+: zunehmend	
3.1.3 Ausmaß:	Minimum: 16%, Maximum: 33%, Best Single Value: 24%	
3.1.4.		

Angewandte Methode:	a) Gesamterhebung oder statistisch abgesicherte Schätzung
3.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de/index.php?cat=monitoring&subcat=ha_neu&subsubcat=kontakt (Monitoring häufiger Brutvögel)
3.2. Langzeittrend	(seit ca. 1980)
3.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
3.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
3.2.3 Ausmaß:	Best Single Value: -19%
3.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
3.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	Gerlach et al. (in Vorb.): Vögel in Deutschland – 2019. Dachverband Deutscher Avifaunisten, Bundesamt für Naturschutz und Länderarbeitsgemeinschaft der Vogelschutzwarten, Münster.
3.3. Zusätzliche Angaben	

4.1. "Sensible" Art	nein
4.2. Zeitraum:	2011 - 2016
4.3. Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.4. Gesamtfläche des natürlichen Verbreitungsgebiets:	356.075,00 km2 (= 35.607.499,82 ha)
4.5. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
4.6. Zusätzliche Karte des aktuellen Vorkommensgebiets	
4.7. Eintrag von Lite raturzitate n:	http://www.dda-web.de (www.ornitho.de; Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.; Gedeon, K., C. Grüneberg, A. Mitschke, C. Sudfeldt, W. Eikhorst, S. Fischer, M. Flade, S. Frick, I. Geiersberger, B. Koop, M. Kramer, T. Krüger, N. Roth, T. Ryslavy, S. Stübing, S. R. Sudmann, R. Steffens, F. Vökler & K. Witt (2014): Atlas Deutscher Brutvogelarten. Atlas of German Breeding Birds. Stiftung Vogelmonitoring Deutschland und Dachverband Deutscher Avifaunisten, Münster.; Daten aus Datenbanken einzelner Landesfachbehörden zu einzelnen Arten)
4.8. Zusätzliche Angaben:	

5. Trend des natürlichen Verbreitungsgebiets

5.1. Kurzzeittrend (letzte 12 Jahre)	
5.1.1. Zeitraum:	2004 - 2016

5.1.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.1.3 Ausmaß:	Minimum: -10%, Maximum: 10%
5.1.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.1.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.2. Langzeittrend (seit ca. 1980)	
5.2.1. Zeitraum:	1980 - 2016
5.2.2. Trendrichtung:	0: stabil
5.2.3 Ausmaß:	Minimum: -30%, Maximum: 40%
5.2.4. Angewandte Methode:	c) überwiegend auf der Grundlage von Expert/innenaussagen mit sehr begrenzten Daten
5.2.5. Eintrag von Literaturzitaten:	http://www.dda-web.de (Dachverband Deutscher Avifaunisten e.V.)
5.3. Zusätzliche Angaben	